

Metalltechnik



Kurzinfo

Mein Berufsalltag

- ich lese und erstelle Skizzen, Zeichnungen sowie technische Unterlagen
- ich führe regelmäßige Wartungs- und Servicearbeiten an Maschinen durch
- Arbeitsabläufe werden von mir geplant und koordiniert
- ich wende metallbearbeitende Verfahren, wie Bohren, Drehen, Fräsen, Schleifen, Biegen, Löten und Stanzen an und bediene computergestützte Fertigungsanlagen
- ich erlerne verschiedene Schweißtechniken, wie Elektro-, Gasschmelz- und Schutzgas-schweißen

Meine Interessen

Ich bin interessiert an

- Metall und Technik
- handwerklichem Arbeiten
- Arbeit an und mit Maschinen

Das ist meine Arbeit

In meinem Beruf dreht sich alles um Metalle, Maschinen und Werkzeuge. Meine Aufgaben reichen von der Be- und Verarbeitung von Metallen bis zur Herstellung von Bauteilen, Halbfertig- und Fertigprodukten. Ich erlerne die Konstruktion und Erzeugung von Maschinen und Werkzeugen sowie den Zusammenbau der Steuerung und die Überwachung von automatisierten Fertigungsanlagen und Maschinen. Dabei werde ich in diversen Techniken, wie Schmieden, Schweißen, Löten, Biegen, Feilen, Kleben sowie Zerspanungstechniken, wie Fräsen, Drehen und Schleifen, ausgebildet.

Nach einem Grundmodul gibt es verschiedene Ausbildungsschwerpunkte. Je nach Schwerpunkt bin ich in Werkstätten und Werkhallen von Industrie-, Gewerbe-, Klein- und Mittelbetrieben des Maschinen-, Apparate-, Anlagen-, Fahrzeug- und Werkzeugbaus beschäftigt. Ich arbeite im Team mit Metalltechniker/innen, Fachkräften und – je nach Schwerpunkt – mit anderen Techniker/innen zusammen. Meine Werkzeuge sind Feilen, Schraubenzieher und Schneidbrenner, darüberhinaus bediene ich Zerspanungs- und Stanzmaschinen, Schweißautomaten und steuere rechnergestützte CNC-Maschinen. Ich verwende Hilfsmittel, wie Klebstoffe, Schleif-, Polier- und Schmiermittel.



Kontrolle des gefertigten Teils nach Plan



ein Getriebe wird zusammengebaut



Ausmessen einer Spritzgussform

Modullehrberuf Metalltechnik

Die Ausbildung dauert 2 Jahre im Grundmodul Metalltechnik und 1,5 Jahre in einem der folgenden Hauptmodule: Maschinenbautechnik (469 Lehrlinge), Fahrzeugbautechnik (36), Metallbau- und Blechtechnik (51), Stahlbautechnik (109), Schmiedetechnik (5), Werkzeugbautechnik (144), Schweißtechnik (35), Zerspanungstechnik (302). Es können auch zwei Hauptmodule oder ein Hauptmodul und ein Spezialmodul, z.B. Automatisierungstechnik, Konstruktionstechnik, Prozess- und Fertigungstechnik, gewählt werden, dann dauert die Ausbildung insgesamt vier Jahre.

AUSBILDUNG



Lehrzeit

3,5 Jahre oder 4 Jahre



Berufsschule

Landesberufsschule Bludenz
und Bregenz



Anzahl der Lehrlinge in Vorarlberg

1159 (1015 m / 114 w)



Weiterentwicklung

- Lehre und Matura
- Weiterbildungen je nach Schwerpunkt
- Werkmeisterschule

Selbständigkeit

(bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen)
Mechatronik
Kraftfahrzeugtechnik
Metalltechnik und Schmiede

Wichtige Eigenschaften

Willst du folgende Eigenschaften einsetzen und erweitern?

- handwerkliches Geschick
mathematisch-technisches
Verständnis
räumliches Vorstellungsvermögen
systematische Arbeitsweise
Planen und Probleme lösen
- gute körperliche Verfassung
Unempfindlichkeit gegen Lärm
- Beurteilungsvermögen
Kommunikationsfähigkeit
Sicherheitsbewusstsein

VERWANDTE LEHRBERUFE

- Elektrotechnik, Elektronik
- Karosseriebautechnik
- Kälteanlagentechnik
- Konstrukteur/in
- Land- und Baumaschinentechnik
- Mechatronik
- Metallbearbeitung
- Oberflächentechnik
- Seilbahntechnik
- Spengler/in
- Werkstofftechnik



MEHR INFOS UNTER
berufsprofile.at
bifo.at